

Tagung „Die Zukunft des öffentlichen Dienstes“

MONTAG, 5. Oktober 2026

ab 13.00 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee
13:30 Uhr	Begrüßung
13:45 Uhr	Der Arbeitsmarkt des öffentlichen Dienstes: Stellenentwicklung demografischer Wandel, Fachkräftemangel und Stellenbesetzungsprobleme Prof. Dr. Nicolai Dose Universität Duisburg-Essen
14:10 Uhr	Finanzielle Rahmenbedingungen heute und morgen: Einnahmen, Abgaben, Personal und Versorgung Prof. Dr. Désirée I. Christofzik Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
14:35 Uhr	Diskussion
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:20 Uhr	Der jüngste Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zur Beamtenbesoldung BVR Dr. Holger Wöckel Bundesverfassungsgericht
15:50 Uhr	Diskussion
16:15 Uhr	Ökonomische Konsequenzen der neuen Messmethodik des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Gisela Färber Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

16:40 Uhr	Diskussion
16:55 Uhr	Wechselpause
17:00 Uhr	Podiumsdiskussion Keynote: Konsequenzen der neueren Verfassungsrechtsprechung Prof. Dr. Anna Leisner-Egensperger Friedrich-Schiller-Universität Jena und Ellen Cavdarci Senatsverwaltung für Finanzen Berlin Heini Schmitt dbb beamtenbund und tarifunion Dr. Nadeschda Wilkitzki Verwaltungsrichtervereinigung NRW
18:30 Uhr	Abendempfang und Get-together im Forum der Universität

DIENSTAG, 6. Oktober 2026

9.00 Uhr	Tarifverhandlungen und Besoldungsanpassungen in der verfassungsrechtlichen Klammer: Was passt da noch zusammen? Nicolaus Böttcher Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg
9.20 Uhr	Das interne Abstandsgebot zwischen verfassungsrechtlichen Vorgaben und besoldungspolitischer „Salomitaktik“ MR Anita Hartung Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

9.40 Uhr	Das pauschale Partnereinkommen in der Diskussion LMR Andrea Ebenhoch-Combs, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
10:00 Uhr	Diskussion
10:20 Uhr	Kaffeepause
10.50 Uhr	Verfassungsrechtliche Spielräume und Notwendigkeiten zur Fortentwicklung des Alimentationsprinzips i.S. des Art 33 Abs. 5 GG Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser Humboldt-Universität zu Berlin
11:25 Uhr	Podiumsdiskussion: Gegenwartsfragen und Reformbedarf des öffentlichen Dienstes StS Dr. Fedor Rose Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser Humboldt-Universität zu Berlin Heini Schmitt dbb beamtenbund und tarifunion StS a.D. Dr. Antje Draheim Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen in der SPD (ASJ)
12:50 Uhr	Verabschiedung
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Tagung „Die Zukunft des öffentlichen Dienstes“

Das jüngste Besoldungsurteil des Bundesverfassungsgerichts hat die Debatte über amtsangemessene Alimentation, verfassungsrechtliche Maßstäbe und neue Messmethoden, deren rechtliche und ökonomische Folgen und den Reformbedarf im öffentlichen Dienst neu zugespitzt. Die Veranstaltung bringt hierzu Perspektiven aus verfassungsrechtlicher Rechtsprechung, Wissenschaft, Personal- und Besoldungspraxis, Verwaltung und den Interessenvertretungen des öffentlichen Dienstes zusammen.

Ausgehend von der Arbeitsmarktentwicklung im öffentlichen Dienst und den finanziellen Rahmenbedingungen werden am ersten Tag insb. die methodische Fortentwicklung in der jüngsten Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts sowie deren Folgen diskutiert. Darauf aufbauend nimmt das Symposium am zweiten Tag zentrale Spannungsfelder und Reformfragen in den Blick, darunter das schwierige Verhältnis von Tarifentgelten und Besoldungsanpassungen, Fragen des internen Abstandsgebots und der Gestaltung der Familienzuschläge. Dabei sollen Reformbedarfe und -möglichkeiten sowie die verfassungsrechtlichen Spielräume und Grenzen zur Fortentwicklung des Alimentationsprinzips erörtert werden.

In den Vorträgen und Diskussionen werden die verfassungsrechtliche Einordnung des Urteils mit wissenschaftlicher Analyse und Erfahrungen aus Ministerien, Verwaltung und Verbänden des öffentlichen Dienstes verbunden.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage <https://weiterbildung.uni-speyer.de> an.

Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor dem 20.09.2026 wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Kontakt

Deutsche Universität für
 Verwaltungswissenschaften Speyer
 Tagungssekretariat
 Freiherr-vom-Stein-Str. 2
 67346 Speyer
 Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / – 227 / – 269
 E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de



DIE ZUKUNFT DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES

Präsenzveranstaltung

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Désirée I. Christofzik
 Deutsche Universität für
 Verwaltungswissenschaften Speyer

Univ.-Prof. Dr. Gisela Färber
 Deutsche Universität für
 Verwaltungswissenschaften Speyer und
 Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche
 Verwaltung

5. und 6. Oktober 2026